

Betreff:

**Änderungsantrag zur Vorlage:
Angebotsverbesserungen im lokalen Stadtbahn- und Busverkehr**

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum:</i>
DEZERNAT III - Bau- und Umweltschutzdezernat	22.09.2017

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	26.09.2017	Ö

Sachverhalt:

Zum Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. vom 12. September 2017 (17-05400) hat die Verwaltung die Braunschweiger Verkehrs-GmbH um fachliche Wertung gebeten. Die Verkehrs-GmbH hat hierzu folgendes mitgeteilt:

Die Buslinie 418 verkehrt seit September 2016 aufgrund der Sperrung des Messewegs im Östlichen Ringgebiet auf einem geänderten Linienweg. Dieser Linienweg führt über die Kastanienallee und ersetzt dort die umgeleitete Buslinie 413. Die gegenwärtige Nutzung der Buslinie 418 im Bereich Östliches Ringgebiet entspricht damit nicht dem gewöhnlichen Angebot.

Ab Oktober 2017 wird das ÖPNV-Angebot im Östlichen Ringgebiet über Jasperallee und Herzogin-Elisabeth-Straße bis zur Haltestelle Prinz-Albrecht-Park schon im derzeitigen Planungsstand mit werktags 4 Fahrten pro Richtung gestärkt. Dies tritt dadurch ein, dass die Linie 418 wieder auf ihren alten Linienweg zurückkehren wird und sich dort mit der Linie 422 überlagert. Die Linie 413 kehrt ebenfalls wieder auf ihren angestammten Linienweg über die Kastanienallee zurück. Damit wird ab Oktober 2017 das Östliche Ringgebiet wieder besser bedient. Die jetzige Situation ist dem Bau des Messewegs geschuldet und sollte nicht Grundlage für eine generelle Bewertung sein.

Im Westlichen Ringgebiet wird die Linie 418 durch die Buslinie 422 (bis Haltestelle Goslarsche Straße) und die auch im 30 Minuten-Takt verkehrende Buslinie 443 (bis Haltestelle Madamenweg) überlagert. Das damit bestehende Angebot wird derzeit als angemessen bewertet.

In Lamme fährt neben der Buslinie 418 alle 15 Minuten auch die Buslinie 411. Auch Lamme ist damit derzeit gut angebunden.

Die gegenwärtige Auslastung der Fahrzeuge auf der Linie 418 macht eine Taktverdichtung nicht erforderlich. Der am stärksten besetzte Abschnitt liegt zwischen den Haltestelle Güldenstraße und Goslarsche Straße. Selbst hier sind tagsüber mit zwischen 10 bis 30 Fahrgästen im Fahrzeug nicht einmal alle Sitzplätze belegt. Lediglich die Besetzung einzelner Fahrten zu Schulbeginn und Schulende geht deutlich darüber hinaus. Dort werden aber bereits Schulverstärkerbusse eingesetzt.

Die im Änderungsantrag angeregte Taktverdichtung auf der gesamten Buslinie 418 würde in der Konsequenz auch für Lamme und Riddagshausen (Grüner Jäger) gelten und insbesondere im Bereich Grüner Jäger zu einem massiven Überangebot führen, da dort nur ein minimales Fahrgastaufkommen besteht.

Selbst eine eingeschränkte Taktverdichtung der Buslinie 418 auf einen 15 Minuten-Takt zwischen Westlichem Ringgebiet (Haltestelle Reuchlinstraße) und Östlichem Ringgebiet (Herzogin-Elisabeth-Straße) würde jährlich rd. 490 T € Betriebskosten verursachen. Ertragsanstiege sind aufgrund des dargestellten guten Angebots ab Oktober 2017 nur untergeordnet zu erwarten. Der jährliche Gesamteffekt der Defizitsteigerung wird mit rd. 440 T € bewertet.

Derzeit wird - auch unter Berücksichtigung des Umleitungsverkehrs durch den Bau des Messewegs - eine Verdopplung der Leistung auf der Linie 418 daher nicht für erforderlich gehalten.

Leuer

Anlage/n:

keine